KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Aus
blick

Mi, 5.11.2010, 19:00 Uhr

Lange Nacht der Forschung

Vortragende: Ferdinand Reisinger, Roland Gnaiger, Guido Reiter
GastgeberInnen: Iris Mayr, Elfie Schulz, Alexander Wilhelm

forte
FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz

KEPLER · SALON · FREUNDE

Zu Mittag bei Kepler: Biosprit aus Stroh – eine echte Alternative für Österreich

Heike Kahr
FH Wels,
Forschungsschwerpunkte: Energie
und Umwelt

Gastgeberin:
Iris Mayr

Mittwoch, 03.11.2010
Beginn: 12:00 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Kepler Salon
Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt
forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam
Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination
Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon
Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board
Rudolf Ardelt, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung
Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices
Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung

Iris Mayr

Iris Mayr studierte Kommunikationswissenschaften, Handelswissenschaften und Spanisch in Linz, Salzburg und Sevilla. Von 1996 bis 2007 war sie in verschiedenen Funktionen bei der Ars Electronica tätig, unter anderem war sie dort mit der Leitung des Prix Ars Electronica betraut. Von 2003 bis 2004 war sie Tutorin und Forschungsassistentin an der Universität Salzburg. 2006 kuratierte sie gemeinsam mit Lev Manovich, Yuko Hasegawa und Pi Li die Biennale „Media City_Seoul“, 2008 leitete sie die Eröffnung von Linz09. Iris Mayr arbeitet als selbstständige Projektmanagerin und Kuratorin.

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Was ist Intuition? Wie kompliziert ist es, einfach zu sein? Können Priester fliegen?
Der Kepler Salon erweitert im 4. Quartal 2010 seine Programmformate:

Zu Mittag bei Kepler bietet Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit oberösterreichischer Universitäten, Fachhochschulen und Firmen. Kurz und prägnant wird in der Mittagspause Forschung verkostet. Unterstützt werden wir dabei von der lokalen Gastronomie mit saisonalen Schmankerln und Snacks.

Die Sonntagsmatineen stellen sich großen philosophischen Themen oder verwandeln den Kepler Salon in einen fremdsprachigen Salon, wie z.B.: Che fai tu luna in ciel?

Der Kepler Salon leistet als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz.

Statt Erdöl wird Bioethanol aus Lebensmitteln wie Getreide, Mais oder Zuckerrüben als Treibstoff eingesetzt. Viele Kritiker lehnen Lebensmittel als Energierohstoffe aus ethischen Gründen ab. Eine Alternative ist die Produktion von Biosprit aus Stroh und anderen landwirtschaftlichen Reststoffen. Am FH OÖ Campus Wels wird intensiv und erfolgreich zu dieser Alternative geforscht.

Heike Kahr

Heike Kahr studierte Genetik an der Universität Salzburg. 1997 war sie wissenschaftliche Assistentin am Institut für Pharmakologie am AKH Wien. 2001 schloss sie ihre Doktorarbeit am Institut für Biophysik an der Johannes Kepler Universität Linz mit Auszeichnung ab. Dort leitete Kahr auch das Labor für Molekularbiologie und Biochemie. Zwischen 2001 und 2007 absolvierte sie ein Post-doc am Institut für Biophysik der JKU. Seit 2009 ist Heike Kahr F&E-Mitarbeiter an der FH Wels.